



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Wegwart. Sonnenwürbel/ Sonnenkraut/ Wegweiß.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Ander Buch / von Le-
bendiger Abcontrasactur etlicher ge-
meiner Kräutter / vnd darauf mancher-
ley gedistillierten Gewässer / Krafft
vnd Tugenden.

300
19. 998
1. Ord.

Wegwart.

Sonnenwübel / Sonnenkraut / Wegweiss.

gheheylt vns



Wegwart / ist
kalt vnd
trockner na-
tur hat blü-
men gleich den Stern-
en blau.

Dis Kraut gesot-
ten in Wein / vnd
gessen / machet wol
Dawen / vnd ein gu-
ten Magen.

Blumen vnd wur-
zeln gestossen / vnd
gleich einem pflaster
vber das Podagram
gelegt / benimpt den
weh tagen zuhand.
Zucht auch grosse
hiz auß vom streif-
sam.

Dis Kraut vnd
Wurzel gestossen /
mit Rosenwasser ge-
micht vnd die Keu-

L. III

Cichorium

Von allerhand Arneyen/

dige Haut damit gesalbet / machet sie glatt.

Sonnenwiebel safft / Endwien safft vnd Ersch-
zungen safft mit Zucker zum Brandt bereit / mit wasser
vnd ein wenig Essig gesotten / ist gut für verstopfung
der Lebern vnd Milzes.

Wegwart wasser.

Die beste zeit seiner brennung ist mitten im Meyen/
das kraut vnd wurzel vnder einander gehackt.

Des Wassers gedruncken / drey oder vier Morgen/
Mittags vñ Abends / jedes mal auff zwey loht / oder
aber den Brandt darmit gemischer / vertribet die hitz
des Magens / stärcket das hertz / löschet die hitzige vñ
verstopfte Leber / mit Dächern darüber gelegt / heil-
et dz wild feur / heilet auch die schwarzen Blattern /
vnd ist gut gedruncken die Pestilenz zu verhüten.

Für Lungensteigen vnd wachsen / druck dieses Was-
ser / stillt den Blutfluß / Zäpflin im salt / ist auch
gut für vergiftiger Thier biß / gedruncken / vnd mit
Dächern darüber gelegt.

Dieses krauts blumen des Morgens gesamlet / vnd
in Balneo Marie zu wasser gebrandt / ist gut für viel
Kranckheiten der Augen.

Gele Wegwart mit kraut vnd wurzel zerstoßen /
vnder gelegt / oder Zäpflin darauß gemacht / bringt
der Frauen blödigkeit.

Diser Safft für sich selbs / dienet wol zu den aufge-
fallenen Augbrawen / damit geriben.

Blawe Kornblumen.

Sie sind kalter Natur / zerstoßen / Den aufge-
drückten Safft / oder das Pulver in alte faule
wundē gethan / od gesprengt / ist sehr heilam
Das gebrandt wasser davon ist am gebräuch-
lichsten. Ditz wasser in allen hitzigen gebrechē der Aug-
gen / dieselbigen damit gewäschen / vnd auch Dächlin
darin